

WIE SIEHT DAS STUDIUM AUS?

Module	SWS CP im Semester ¹		
	1.	2.	3.
Einflussfaktoren des Mobilitätsverhaltens	4 5		
Strategien, Konzepte und Maßnahmen für nachhaltige Mobilität	4 5		
Verkehrspolitik und Verkehrsökonomie	4 5		
Projekt A – Strategien, Konzepte und Leitbilder für nachhaltige Mobilität	3 5		
Schwerpunktthemen 1	5 CP		
Schwerpunktthemen 2	5 CP		
Beteiligungs- und Change Management		4 5	
Erhebung und Verarbeitung von Verkehrs- und Mobilitätsdaten		4 5	
Planungs- und Forschungsmethoden		4 5	
Projekt B – Maßnahmen für nachhaltige Mobilität		3 5	
Schwerpunktthemen 3		5 CP	
Schwerpunktthemen 4		5 CP	
International Project on Mobility and Transport ²			3 5
Master-Thesis			25 CP
Summe	30 CP	30 CP	30 CP
Summe Creditpoints		90 CP	

Schwerpunktthemen:

Entwurf von Radverkehrs- und Fußverkehrsanlagen, Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs, Radverkehrsmanagement, Radverkehrslogistik
Ausrüstung und Instandhaltung von Schienenverkehrsanlagen, Betrieb von Schienenverkehrsanlagen, ÖPNV-Infrastruktur, Öffentliche Mobilitätsangebote in der Praxis
Methoden des Mobilitätsmanagements, Umweltverträglichkeit von Infrastrukturanlagen, Verkehrsnachfragemodellierung, Wirtschaftsverkehr

¹ SWS = Semesterwochenstunden, CP = Credit Points bzw. Leistungspunkte
² Das Projekt findet in englischer Sprache statt.

WEN KANN ICH KONTAKTIEREN?

Hochschule RheinMain
Wiesbaden Rüsselsheim
www.hs-rm.de

i-Punkt

Erstanlaufstelle für allgemeine Informationen und Terminvereinbarungen mit der Zentralen Studienberatung
Campus Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

T +49 611 9495-1555
Kontaktformular: www.hs-rm.de/kontakt-ipunkt

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9:00 – 15:00 Uhr
Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrale Studienberatung

Beratung zu Studium, Studienwahl und -bewerbung:
www.hs-rm.de/studienberatung

Beratungszeiten mit Terminvereinbarung:

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Studienberater:

Alexander Kallenberg, M.A.

Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen

Nachhaltige Mobilität
Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

T +49 611 9495-1496
sekretariat-namob-fab@hs-rm.de

Studiengangsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Martina Lohmeier
martina.lohmeier@hs-rm.de



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Master of Engineering (M.Eng.)

WORUM GEHT'S?

Der neue Masterstudiengang Nachhaltige Mobilität M. Eng. ist deutschlandweit einzigartig und bietet erstmals als einen Schwerpunkt Radverkehr an. Er wird als kooperativer Studiengang von der Hochschule RheinMain, der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule Darmstadt sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen angeboten und profitiert damit maßgeblich von der Fachexpertise aller Hochschulen mit Blick auf alle Akteur:innen im Verkehrssektor. Eine Besonderheit ist, dass zwei Stiftungsprofessuren des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr eingebunden sind, die sich inhaltlich mit dem Thema Radverkehr befassen. In diesem Studiengang werden die für eine Mobilitätswende relevanten Kompetenzen mit Fokus auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes sowie den Aspekten des Nachhaltigkeitsdiskurses vertieft gelehrt. Ziel ist hierbei sowohl die Ausbildung von Nachwuchsforscher:innen als auch von Fachkräften für Führungsaufgaben in der Praxis. Das Masterkonzept zeichnet sich durch seinen interdisziplinären Ansatz aus, in dem die Absolvent:innen neben dem Kern ingenieurwissenschaftlicher Kompetenzen in den Bereichen Planung, Entwurf und Betrieb integrierter Verkehrssysteme auch Kompetenzen aus den Gesellschaftswissenschaften (Mobilitätsverhalten auch im Hinblick auf Gender- bzw. Diversity-Fragen und Verkehrspolitik) sowie der Wirtschaftswissenschaften (ökonomische Rahmenbedingungen für Mobilität und Verkehr) erwerben. Auf diese Weise werden die Absolvent:innen in die Lage versetzt, integrierte und umsetzungsorientierte Strategien für die Förderung nachhaltigen Verkehrs und insbesondere des Radverkehrs zu entwickeln, die Bezug nehmen auf die Handlungsrationalitäten aller an der Gestaltung von Mobilität und Verkehr beteiligten öffentlichen und privaten Akteure.

Studienort	Wiesbaden, Campus Kurt-Schumacher-Ring und ggf. die Kooperationshochschulen, H.O.L.M. (House of Logistics & Mobility)
Regelstudienzeit	3 Semester in Vollzeit
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studienbeginn	Wintersemester
Mobilitätsfenster	Ein Auslandssemester ist möglich.



WAS BRAUCHE ICH?

Bewerbung und Einschreibung für den Kooperationsstudiengang erfolgen an der Hochschule RheinMain. Ein berufsqualifizierender Studienabschluss aus dem einschlägigen verkehrs- und raumwissenschaftlichen Bereich ist inhaltliche Voraussetzung für eine Zulassung. Unter Umständen können fehlende Kenntnisse im ersten Semester des Masterstudiums nachgeholt werden. Wer keinen genau passenden ersten Studienabschluss nachweisen kann, hat die Möglichkeit zugelassen zu werden, wenn eine min. dreijährige Berufstätigkeit in den Bereichen Verkehrsplanung, Mobilitätsmanagement oder ÖPNV-Planung im Zuge der Bewerbung nachgewiesen wird. Da Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise in englischer Sprache angeboten werden können, werden ausreichende Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

WAS KANN ICH DAMIT MACHEN?

Die Absolvent:innen sind für Aufgaben in Planung und Management in Kommunen, Ingenieurbüros, bei einzelnen Verkehrsträgern sowie einschlägigen Verbänden und Fachabteilungen von Unternehmen mit dieser inhaltlichen Ausrichtung qualifiziert und können in einem Team herausgehobene Verantwortung für alle Bereiche der Verkehrs- und Infrastrukturplanung sowie des Mobilitätsmanagements übernehmen.

WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

Eine Bewerbung ist zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli. Ihre Bewerbung muss bis zu diesem Termin vollständig im Studienbüro der Hochschule RheinMain eingehen.

Die Kontaktdaten unseres Studienbüros finden Sie auf unserer Homepage: www.hs-rm.de/studienbuero

Detaillierte Informationen zur Bewerbung:
www.hs-rm.de/bewerbung
www.hs-rm.de/international-bewerbung

Falls das Abschlusszeugnis des ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses noch nicht vorliegt, kann eine Einschreibung unter Vorbehalt erfolgen. Das Zeugnis muss dann bis zum Ende des ersten Semesters nachgereicht werden.

